



Tandem

Koordinierungszentrum
Deutsch-Tschechischer
Jugendaustausch

Koordinální centrum
česko-německých
výměn mládeže

Erklärung von Bayreuth

Vom 18.-20. November 2011 sind mehr als 100 junge Menschen aus Deutschland und der Tschechischen Republik in Bayreuth zum 7. deutsch-tschechischen Jugendtreffen „zusammen | aktiv | freiwillig“ zusammengekommen, um verschiedene Themen im Zusammenhang mit Ehrenamt und Freiwilligendiensten zu diskutieren. Zum Abschluss des Treffens wurde folgende Erklärung verabschiedet:

„Wir, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des 7. deutsch-tschechischen Jugendtreffens, sind zusammengekommen, um uns aktiv und bilateral an der Diskussion des Themas „freiwilliges Engagement junger Menschen“ zu beteiligen.

Wir schätzen es sehr, dass die Europäische Union beziehungsweise der Rat der EU-Bildungs-, Jugend- und Kultusminister sich entschlossen hat, freiwilliges Engagement und den Zugang zu einer aktiven Bürgerschaft aktiv zu fördern und das Jahr 2011 zum ‚Europäischen Jahr des freiwilligen Engagements‘ erklärt hat. So konnten wir das Thema mit Vertreterinnen und Vertretern deutscher und tschechischer Jugendverbände diskutieren und Probleme erörtern.

Rund fünf Millionen Kinder und Jugendliche sind in Deutschland und Tschechien ehrenamtlich in der Jugendarbeit aktiv engagiert. Jugendliche sind eine der zivilgesellschaftlich aktivsten Gruppen. Ihr Engagement trägt wesentlich zur Demokratisierung der Gesellschaft und zur Bildung einer funktionierenden Zivilgesellschaft bei. Viele junge Deutsche, Tschechinnen und Tschechen entscheiden sich nach Ausbildung, Schule oder Studium für einen der unterschiedlichen Freiwilligendienste im In- oder Ausland, z.B. FSJ, FÖJ, EVS, weltweit, kulturweit, Bundesfreiwilligendienst.

Junge Menschen, die sich in der heutigen Welt mehr und mehr Herausforderungen gegenüber sehen, müssen sich fortlaufend neue Fähigkeiten aneignen und sich qualifizieren. Gerade das ehrenamtliche Engagement bietet hierbei Erfahrungsfelder, die nicht in der Schule, in der Ausbildung und an der Uni vermittelt werden.

In Deutschland ebenso wie in Tschechien führt jedoch die Bologna-Reform der Hochschulausbildung mit verdichteten Bildungsinhalten zu einer Reduzierung freier Bildungsformen. Nicht Bildung als Selbstzweck zur Wissens- und Kompetenzerwerb stehen dabei im Zentrum, vielmehr wird Bildung als ein auf produktive Arbeit ausgerichteter Prozess angesehen. Andere Formen des Kompetenzerwerbs und der Persönlichkeitsbildung, wie sie zum Beispiel in Jugendverbänden oder im Rahmen eines Freiwilligendienstes stattfinden, werden den stark strukturierten und formalisierten Bildungsverläufen untergeordnet.

Wachsender Zeit- und Leistungsdruck sowie zweifelhafte Zukunftschancen bestimmen die Perspektiven junger Menschen. Dies sind denkbar schlechte Bedingungen, uneigennütziges und unverzwecktes Engagement zu entwickeln.

Zusätzlich gefährden Kürzungen der Fördermittel für Jugendarbeit das Ziel, Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung zu eigenständigen und ge-



meinschaftsfähigen, selbstständig denkenden und handelnden Persönlichkeiten zu fördern.

Wir stehen ein für einen aktiven Ausbau der bilateralen Beziehungen im Jugendbereich sowie allgemein in allen anderen Feldern der Gesellschaftspolitik, insbesondere auch für eine stärkere Anerkennung ehrenamtlichen Engagements.

Als junge Menschen aus Deutschland und Tschechien fordern wir sowohl auf nationaler Ebene als auch von der EU, Voraussetzungen und Rahmenbedingungen zu schaffen, die ein ehrenamtliches Engagement ermöglichen, befördern und honorieren.

Wir, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am 7. deutsch-tschechischen Jugendtreffen in Bayreuth, fordern von den Politiker/-innen und verantwortlichen Institutionen:

- ein eigenständiges Programm Jugend (2014-2020)
- die Novellierung des Freiwilligengesetzes in Tschechien
- formale Anerkennung informellen Lernens
- eine stärkere Anerkennung von ehrenamtlichem / freiwilligem Engagement durch Schulen, Hochschulen, Arbeitgeber/-innen
- den Ausbau der politischen und Demokratiebildung in Schule außerschulischer Jugendarbeit
- eine Verbesserung der Beteiligungsmöglichkeiten für Jugendliche

Bayreuth, den 20.11.2011

die Teilnehmenden des 7. deutsch-tschechischen Jugendtreffens

Das 7. deutsch-tschechische Jugendtreffen „zusammen | aktiv | freiwillig“ fand statt unter der Schirmherrschaft der Ministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend der Bundesrepublik Deutschland, Dr. Kristina Schröder und des Ministers für Schule, Jugend und Sport der Tschechischen Republik, Mgr. Josef Dobeš.



spolu | aktivně | dobrovolně
zusammen | aktiv | freiwillig

7. česko-německé setkání mládeže
7. deutsch-tschechisches Jugendtreffen
18.-20. 11. 2011 | Bayreuth